

Module Description

22-2.2 Methodology

Faculty of History, Philosophy and Theology/Department of History

Version dated Apr 8, 2026

This module guide reflects the current state and is subject to change. Up-to-date information and the latest version of this document can be found online via the page

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26795507>

The current and valid provisions in the module guide are binding and further specify the subject-related regulations (German "FsB") published in the Official Announcements of Bielefeld University.

22-2.2 Methodology

Faculty

Faculty of History, Philosophy and Theology/Department of History

Person responsible for module

Prof. Dr. Stefan Gorißen

Regular cycle (beginning)

Discontinued

Credit points

10 Credit points

Competencies

- Vertiefte geschichtswissenschaftlichen Methodenkompetenz
- Vertiefte Kenntnis ausgewählter methodischer Verfahren geschichtswissenschaftlichen Arbeitens und Befähigung, diese bei der Bearbeitung historischer Fragestellungen anzuwenden
- Orientierung über Berufsfelder für Historikerinnen und Historiker jenseits des Berufsfeldes Schule
- Kenntnis grundlegender Probleme einer öffentlichen Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Erkenntnisse
- Vertiefung von Fremdsprachenkenntnissen, Befähigung zur Bearbeitung fremdsprachiger Quellen und zur Rezeption fremdsprachiger Fachliteratur

Content of teaching

Das Methodikmodul vertieft die in den Grundmodulen erworbenen Kenntnisse grundlegender Methoden geschichtswissenschaftlichen Arbeitens, ergänzt diese exemplarisch um Einführungen in spezifische methodische Verfahren, stellt sie in den Kontext von Vermittlungsprozessen außerhalb des wissenschaftlichen Kontextes und erweitert die Fremdsprachenkenntnisse der Studierenden hinsichtlich der Bearbeitung fachspezifischer Materialien. Mit seiner Ausrichtung auf Methodenfragen und seiner exemplarischen Arbeitsweise kommt dem Modul eine wichtige Rolle bei der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen zu, die über die fachwissenschaftlichen Probleme im engeren Sinne hinausgehen.

Im "Grundseminar Methodik" werden mit einem exemplarischen Zugriff ausgewählte Verfahren des historischen Arbeitens, insbesondere der Quellenanalyse und -interpretation, aber auch der Darstellung und Präsentation, im Kontext übergreifender methodischer Fragen diskutiert. Angeboten werden hier etwa Veranstaltungen zu einzelnen Grundwissenschaften, zum Einsatz moderner Informationstechnologien in der Geschichtswissenschaft (Datenbankeinsatz, quantifizierende Methoden etc.), disziplinspezifisches Essay- und Schreibtraining oder Einführungen in die Arbeit in Archiven.

Das "Grundseminar Geschichtsvermittlung" reflektiert Probleme der Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Erkenntnisse für eine breite Öffentlichkeit jenseits des fachwissenschaftlichen Publikums. In diesem Kontext werden verschiedene außerschulische Berufsfelder für Historiker und Historikerinnen vorgestellt und die jeweils spezifischen

Aufgaben, Anforderungen und Probleme zielgruppenbezogen und im Spiegel der fachwissenschaftlichen Standards kritisch diskutiert.

Die "Übung Sprache" bietet Gelegenheit, Fremdsprachenkompetenz fachbezogen anzuwenden. Die Veranstaltung übt den Umgang mit fremdsprachigen Quellen und/oder mit einschlägiger Fachliteratur anhand eines ausgewählten Textkorpus für die Sprachen Französisch, Spanisch, Russisch, Italienisch, Lateinisch, Altgriechisch oder - je nach Angebot - weiterer Fremdsprachen ein.

Recommended previous knowledge

–

Necessary requirements

–

Explanation regarding the elements of the module

Module structure: 2 SL, 1 bPr¹

Courses

Title	Type	Regular cycle	Workload ⁵	LP ²
Grundseminar Geschichtsvermittlung	seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]
Grundseminar Methodik	seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Übung Sprache	seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]

Study requirements

Allocated examiner	Workload	LP ²
Teaching staff of the course Grundseminar Methodik (seminar) <i>Drei bis fünf Kleinere mündliche oder schriftliche Übungsaufgaben oder Präsentationen nach Maßgabe des Veranstalters bzw. der Veranstalterin. Die Studienleistungen haben in Bezug auf die in der Veranstaltung behandelten Methoden einübenden Charakter. Auf die Übungsaufgaben entfallen max. 10 Stunden des Selbststudiums.</i>	see above	see above

Teaching staff of the course Übung Sprache (seminar) <i>Drei bis fünf kleinere Übungsaufgaben nach Maßgabe des Veranstalters. Die konkrete Gestaltung der Studienleistungen ist in das Belieben des Veranstalters /der Veranstalterin gestellt und vom jeweiligen Konzept der Veranstaltung abhängig. Die Studienleistungen haben im Hinblick auf die im Modul verankerten Fremdsprachenkompetenzen einübenden und vertiefenden Charakter. Auf die Übungsaufgaben entfallen max. 10 Stunden des Selbststudiums.</i>	see above	see above
---	-----------	-----------

Examinations

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP ²
Teaching staff of the course Grundseminar Geschichtsvermittlung (seminar) <i>Die Präsentation (15-20 Minuten) erfolgt im Grundseminar Geschichtsvermittlung und verknüpft fachwissenschaftliche Methodenreflektion mit Vermittlungsfragen. Die Lehrenden können, je nach Seminarkonzept, statt der Präsentation auch eine Mündliche Prüfung im Umfang von 20min oder einen schriftlichen Essay im Umfang von 16.000 - 20.000 Zeichen als Modulabschlussprüfung verlangen</i>	Essay o. mündliche Prüfung o. Präsentation	1	60h	2

Further notices

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2019/20 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB-Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legend

- 1 The module structure displays the required number of study requirements and examinations.
 - 2 LP is the short form for credit points.
 - 3 The figures in this column are the specialist semesters in which it is recommended to start the module. Depending on the individual study schedule, entirely different courses of study are possible and advisable.
 - 4 Explanations on mandatory option: "Obligation" means: This module is mandatory for the course of the studies; "Optional obligation" means: This module belongs to a number of modules available for selection under certain circumstances. This is more precisely regulated by the "Subject-related regulations" (see navigation).
 - 5 Workload (contact time + self-study)
- SoSe** Summer semester
- WiSe** Winter semester
- SL** study requirement
- Pr** Examination
- bPr** Number of examinations with grades
- uPr** Number of examinations without grades